

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

DIE LETZTE ERWECKUNG DER GEMEINDE

(Vision von Tommy Hicks)

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einleitung.....	5
2- Beginn der Vision.....	5
3- Die Vision des Leibes Christi.....	5
4- Die Auferstehung.....	9
5- Das Gottesurteil.....	9
6- Die Entrückung.....	9
7- Schlusswort.....	10
Einladung.....	12

DIE LETZTE ERWECKUNG DER GEMEINDE

(Vision von Tommy Hicks)

1- Einleitung

Liebe Brüder in Christus, wir möchten mit Ihnen eine Vision eines ehemaligen Dieners Gottes teilen, der in religiösen Kreisen nicht sehr bekannt ist. Er ist der kanadische Evangelist Tommy Hicks, durch den Gott 1954 in Argentinien eine große geistliche Erweckung bewirkte. Im Jahr 1961 hatte dieser Mann Gottes eine Vision, die die Gemeinde Jesu Christi und den letzten Dienst der Endzeit betraf. In dieser Vision sah er den traurigen Zustand der Gemeinde am Ende der Zeiten, und wie Gott sein Volk vor dem Schall der Posaune erwecken sollte. Gott gebührt die Ehre!

2- Beginn der Vision

Diese Vision begann am 25. Juli, gegen 2:30 Uhr morgens in Winnipeg, Kanada. Ich war kaum eingeschlafen, als ich eine Vision und eine Offenbarung vom Herrn erhielt. Die Vision kam dreimal am Morgen des 25. Juli 1961, und sie stimmte bis ins letzte Detail perfekt überein. Ich war so überwältigt und bewegt von der Offenbarung, dass sie meine Vorstellung vom **Leib Christi** und dem letzten Endzeitdienst völlig veränderte. **Das Größte, was der Gemeinde Jesu Christi je gegeben wurde, steht noch bevor.** Es ist so schwierig, Männern und Frauen zu helfen, zu erkennen und zu verstehen, was Gott seinem Volk in der Endzeit geben will.

3- Die Vision des Leibes Christi

Ich glaubte nicht, dass ich die Fülle dessen voll erkannt oder verstanden hatte, bis ich Joel 2,23 las: *"Und ihr Kinder Zions, frohlockt und freut euch über den HERRN, euren Gott; denn er gibt euch den Frühregen in rechtem Maß, und er lässt euch am ersten [Tag] Regengüsse herabkommen, Frühregen und Spätregen."* Er wird nicht nur den ersten und den letzten Regen herabschicken, sondern **er wird seinem Volk in diesen letzten Tagen eine doppelte Portion der Kraft Gottes geben.**

Als die Vision zu mir kam, befand ich mich plötzlich in einer großen Höhe. Ich konnte nicht sagen, wo ich war; aber wenn ich auf die Erde hinunterblickte, konnte ich die ganze Welt sehen. Jede Nation, jede Rasse, jede Sprache, von Ost bis West und von Nord bis Süd. Ich erkannte jedes Land und viele Städte, in denen ich gewesen war. Es war, als würde ich von Angst und Zittern ergriffen, als ich auf das schaute, was da vor meinen Augen war. In diesem Moment, als die Welt erschien, kamen Blitze und ein sehr starker Donner aus dem Himmel.

Als der Blitz die Erde erleuchtete, wandte ich meine Augen nach Norden; und als ein hellerer Blitz die ganze Erde erhellte, schaute ich hinunter, und plötzlich **sah ich etwas, das wie ein großer Riese aussah.** Als ich es anstarrte und betrachtete, wurde ich von seinem Anblick erdrückt. Der Riese war gigantisch. Seine Füße schienen den Nordpol zu erreichen, und sein Kopf schien den Südpol zu erreichen. Seine Arme wurden von einem Meer zum anderen

ausgestreckt. Zuerst fragte ich mich, ob es ein Berg oder ein Riese war. Als ich hinschaute, sah ich plötzlich, dass es ein großer Riese war. Und ich merkte, dass es nur ums Überleben kämpfte. ***Sein Körper war von Kopf bis Fuß mit Trümmern bedeckt und schien gefesselt zu sein.*** Und manchmal bewegte dieser große Riese seinen Körper und tat so, als ob er aufstehen wollte. Wenn er das tat, entkamen Tausende von winzigen, abstoßend aussehenden Kreaturen aus ihm. Wenn er wieder stillstand, würden sie zurückkommen. Es wurde mir sehr deutlich vor Augen geführt, dass diese kleinen Kreaturen ***Instrumente der Qual waren, die den Leib Christi über so viele Jahrhunderte gebunden hatten.***

Plötzlich hob dieser große Riese eine Hand zum Himmel, und dann hob er die andere Hand. Als er dies tat, flohen diese Kreaturen zu Tausenden vor ihm und verschwanden in der Dunkelheit der Nacht. Langsam begann der Riese sich zu erheben, und als er das tat, drangen sein Kopf und seine Hände in die Wolken ein. Auf den Beinen stehend, hatte er sich von dem Unrat und Dreck gereinigt, der auf ihm lag. Dann begann er, seine Hände zum Himmel zu erheben, als ob er Gott loben wollte. Als er seine Hände hob, gingen sie in die Wolken. In diesem Moment wurde jede Wolke silbern, das schönste Silber, das ich je gesehen habe. Als ich das Phänomen beobachtete, war es so grandios, dass ich seine Bedeutung nicht erahnen konnte.

Dann, völlig überwältigt, schrie ich zum Herrn: *"Was hat das alles zu bedeuten?"* Er sagte: ***"Ich will euch die Jahre zurückgeben, die die Heuschrecken, Käfer, Abschaum und Diebe, die ich euch geschickt habe, in meiner großen Herde gefressen haben. Meine kleinen Kinder, Ich habe euch Meine Schätze gegeben. Du gehörst zu mir. Du bist Meins. Ich habe euch mit einer ewigen Liebe geliebt. Jetzt muss Meine Kraft in euch eindringen. Die Gaben, die ich euch gegeben habe, müssen einer sterbenden und verlorenen Welt dienen. Ich arbeite daran, euch wiederherzustellen."***

Ich verstand, dass ich mich wirklich im Reich des Geistes befand, so dass ich sogar im Schlaf die Gegenwart des Herrn spüren konnte. Aus diesen Wolken fielen plötzlich große Tropfen flüssigen Lichts auf diesen mächtigen Riesen. Langsam, ganz langsam begann dieser gewaltige Riese zu schmelzen, als würde er in der Erde versinken. Gerade als seine gigantische Gestalt auf dem Erdboden verschmolz, begann ein großer Regen zu fallen. Die Tropfen des flüssigen Lichts ertränkten die ganze Erde. Als ich dann sah, wie dieser Riese verschwand, sah ich plötzlich, wie er sich in Tausende von Menschen auf dem ganzen Globus verwandelte. All diese Menschen standen mit erhobenen Händen über der Welt und lobten den Herrn.

In diesem Moment brach ein großer Sturm aus, der durch die Himmel rollte. Ich wandte meine Augen nach oben und sah plötzlich dieses riesige Weiße Wesen, eine weiß gekleidete Gestalt, blendend weiß. Es war das Herrlichste, was ich je in meinem Leben gesehen hatte. Ich konnte das Gesicht nicht erkennen, aber ich verstand, dass es der Herr Jesus Christus war. Er streckte seine Hand über die Völker der Welt aus. Dann, durch seine Geste, ergoss sich das flüssige Licht über sie, in Form einer mächtigen göttlichen Salbung, wie

flüssige Kraft. Sobald es eine Person berührte, waren die Hände dieser Person damit gefüllt. Und als diese Menschen diesen **"himmlischen Balsam"** empfangen, gingen sie in die Krankenhäuser, auf die Straßen und in die Irrenanstalten; sie gingen durch die ganze Länge und Breite der Länder. Ich sah, wie sie die Ozeane überquerten, das Feuer durchquerten und sich siegreich allen Arten von Verfolgungen stellten, indem sie durch den Geist von der Erde emporgehoben und an viele Orte gebracht wurden.

Sie wurden dort platziert, wo Gott sie haben wollte. Sie waren bereit und entsprechend für den Kampf gerüstet. Ich hörte sie sagen: **"Nach meinem Wort, sei geheilt"**, und als diese flüssige Kraft aus ihren Händen strömte, wurde jeder, der berührt wurde, sofort geheilt und erlangte vollkommene Gesundheit. Ich erkannte, dass diese Vision die Demonstration des Reiches Gottes für all jene zeigte, die sich bereit erklärten, ihm zu folgen. Ich sah Menschen, die sich ständig vorwärts bewegten wie ein Fluss; ich sah, wie Menschen geheilt wurden, wie Blinde ihre Augen öffneten, wie Taube hörten. Ich sah konkret, wie Tausende von Menschen die Kraft der Großen Offenbarung begrüßten. Diese Kraft wirkt in sich selbst in verflüssigter Form. Kein Mensch wurde verherrlicht, sondern nur diese einfachen Worte wurden ständig wiederholt: **"Nach meinem Wort, sei geheilt"**.

Ich weiß nicht, wie lange ich das beobachtet habe. Es schien Tage, Wochen und Monate zu dauern. Ich sah, wie Christus weiterhin seine Hand ausstreckte. **Aber es gab eine Tragödie. Viele der Menschen, denen Jesus seine Hand reichte, lehnten den Ruf und die Salbung Gottes ab.** Ich sah Menschen, die ich kannte, Menschen, von denen ich glaubte, dass sie sicher Gottes Ruf erhalten würden. Als Jesus seine Hand nach diesem und jenem ausstreckte, neigten sie einfach ihre Köpfe und begannen, sich zurückzuziehen und in die Dunkelheit zu gleiten. Ich sah das Leid auf ihren Gesichtern: Der Preis war zu hoch. Es schien ihnen zu wichtig zu sein, ihr eigenes Leben zu behalten. Sie wollten nicht vorankommen. Der Preis war höher als sie tragen konnten. Und schließlich wurden sie hinausgeworfen in die dunkle, ewige Nacht. Die Dunkelheit schien sie auf allen Seiten zu verschlucken; ich war schockiert, dies zu sehen.

Diejenigen aber, die gesalbt worden waren, bedeckten die Erde. Es waren Hunderte, Tausende von Menschen auf der ganzen Welt, in Afrika, Asien, Russland, China, Amerika. Die Salbung Gottes ruhte auf ihnen, als sie im Namen des Herrn gingen. Ich sah sie, diese Kinder Gottes, marschieren, aus allen Schichten der Gesellschaft, reich und arm. Ich sah Menschen, die gelähmt waren, andere, die krank, blind oder taub waren, und als der Herr seine Hand ausstreckte, um ihnen diese Salbung zu geben, wurden sie geheilt und gingen wiederum.

Das ist das Wunder, das herrliche Wunder: Diese Menschen streckten ihre Hände aus, wie es der Herr für sie getan hatte, und ihre Hände enthielten das gleiche flüssige Feuer. Und als sie sie auf die Menschen legten, sagten sie: **"Sei geheilt, in meinem Wort!"** Als sie in diesen mächtigen Endzeitdienst eintraten, war mir nicht ganz klar, was da vor sich ging. Also schaute ich zum Herrn und fragte ihn: "Was bedeutet das?" Er sagte: **"Das ist es, was ich in der Endzeit tun werde. Ich werde euch zurückgeben, was der Wurm,**

die Motte und die Raupe zerstört haben. Mein Volk, das Volk der Endzeit, wird hervorkommen wie eine mächtige Armee, sie werden die Erde bedecken".

Da ich mich in dieser großen Höhe befand, konnte ich die ganze Welt überblicken. Ich beobachtete die Menschen, die hier und dort auf der Oberfläche der Welt unterwegs waren. Plötzlich stand ein Mann in Afrika auf, und in einem Augenblick wurde er vom Geist Gottes nach Russland oder China oder Amerika oder sonst wohin getragen, und andersherum. Überall auf der Welt waren Gläubige auf dem Vormarsch. Sie gingen durch Feuer, Seuchen und Hungersnöte. Weder Feuer noch Verfolgung hielten sie auf. Wütende Mobs mit Schwertern und Kanonen kamen ihnen entgegen, aber wie Jesus gingen sie einfach mitten durch die Menge hindurch und niemand konnte sie finden. Sie gingen vorwärts im Namen Jesu, und wo immer sie ihre Hände ausstreckten, wurden die Kranken geheilt, die Blinden erhielten ihr Augenlicht, ohne lange Gebete.

Eines fiel mir auf: Nachdem ich die Vision mehrmals in meinem Gedächtnis nachgespielt und viel darüber nachgedacht hatte, fiel mir auf, dass ich nicht ein einziges Mal gesehen hatte, wie diese Gläubigen über Kirchen oder Konfessionen gesprochen hatten. Sie gingen im Namen des Herrn der Heerscharen, das ist alles. Halleluja! Während sie wandelten, taten sie alles, was dem Dienst Christi in der Endzeit entsprach; sie dienten den Scharen auf dem Erdboden. Zehntausende kamen zu dem Herrn Jesus Christus, als diese Armee vorwärts ging und die Botschaft des Königreichs verkündete, das in dieser letzten Zeit oder in dieser Endzeit kommt; es war absolut glorreich. Diejenigen, die sich auflehnten, wurden wütend und versuchten, diejenigen anzugreifen, die die Botschaft verkündeten.

Gott wird in dieser letzten Stunde der Welt eine Demonstration geben, wie sie sie noch nie zuvor gesehen hat. Diese Kinder Gottes kamen aus allen Gesellschaftsschichten, Diplome spielten keine Rolle. Ich habe sie beobachtet, wie sie sich in der ganzen Welt verbreitet haben. Wenn einer von ihnen zu fallen schien, kam ein anderer und hob ihn auf. Es gab nicht ein "großes Ich" und ein "kleines Du". Sie hatten eines gemeinsam: Eine göttliche Liebe, die von ihnen ausging, als sie gemeinsam vorankamen, zusammen arbeiteten, zusammen lebten.

Es war das Herrlichste, was ich je gesehen habe! Jesus war das Thema ihres Lebens. Sie gingen weiter und es schien, als ob die Tage vergingen, während ich dort stand und dieses Spektakel sah. Ich konnte nur noch weinen - und manchmal auch lachen. Es war so wunderbar zu sehen, wie diese Menschen über die ganze Erde reisten, um die Macht Gottes in dieser letzten Endzeit zu zeigen.

Alles vom Himmel aus beobachtend, sah ich, dass der Fluss des flüssigen Lichts manchmal auf große versammelte Gemeinden fiel. Dann hoben diese Menschen ihre Hände und lobten Gott für Stunden und sogar Tage, während der Geist Gottes auf sie herabkam. Gott sagte: **"Ich werde meinen Geist über alles Fleisch ausgießen."** Das ist genau das, was er getan hat. Dann gab es für alle, die die Salbung empfangen, keine Grenzen für Gottes Wunder.

Ich habe auch gesehen, wie Menschen aus allen Nationen völlig verwandelt wurden: in Sibirien, Kanada und Afrika und dann überall auf der Erde. Ich sah buchstäblich, wie der Geist sie in den Wolken nahm und sie in ihre jeweiligen Länder führte. Dann sah ich eine gigantische Erscheinung aus den Wolken kommen. Es gab ihnen offensichtlich Befehle, und sie gingen dorthin, wo es sie hinvies: nach Westen, nach Osten und in andere Richtungen.

4- Die Auferstehung

Aber als die Gläubigen die Erde bedeckten, kam große Verfolgung von allen Seiten. Plötzlich ertönte ein neuer Donnerschlag rund um die Erde. Ich hörte auch eine Stimme, die sagte: *"Das ist mein Volk, meine geliebte Braut."* Als diese Stimme zu hören war, schaute ich mir die Welt genau an, ich konnte die Seen sehen, die Berge. Die Gräber öffneten sich, und die Heiligen aller Zeiten und Zeitalter kamen aus ihnen heraus. Sie kamen aus allen Richtungen - aus Ost und West, aus Nord und Süd, und ***zusammen bildeten sie wieder diesen gigantischen Körper.*** Es war so wunderbar; jenseits von allem, was ich jemals gedacht oder erträumt hatte!

Dann, als dieser Körper mehr und mehr wieder Gestalt annahm, erhielt er plötzlich wieder das Aussehen des großen Riesen. Aber dieses Mal war es anders; er war in ein prächtiges, blendendes Weiß gekleidet. Seine Kleidung war frei von Flecken und Verschmutzungen, und sein Körper nahm Form an. Menschen aller Altersgruppen kamen zusammen, um diesen Körper zu bilden. Langsam, vom Himmel her, kam der Herr Jesus und wurde das Haupt. Jedes Wesen war in der Fülle der Vollkommenheit. Ich hörte einen neuen Donnerschlag, der sagte: ***"Dies ist Meine Geliebte Braut, auf die Ich warte. Sie wird ankommen, geprüft durch das Feuer selbst. Sie ist diejenige, die ich seit Anbeginn der Zeit geliebt habe"***.

5- Das Gottesurteil

Als ich dort stand und zuschaute, wandte sich mein Blick plötzlich nach Norden, und ich sah Zerstörung, Männer und Frauen, die schrien, in Qualen; Gebäude, die zerfielen. Dann hörte ich zum vierten Mal die Stimme, die sagte: ***"Jetzt ist mein Zorn über die Erde ausgegossen."*** Von allen Enden der Welt wurde der Zorn Gottes ausgegossen, als käme er in einem Sturzbach über das Angesicht der Erde. Gottes Zorn und Gerechtigkeit entlud sich in großen und unaussprechlichen Leiden: Die Völker der ganzen Erde, die Christus verworfen hatten, erhielten einen vollen Kelch. Ich war entsetzt und zitterte bei diesem schrecklichen Anblick von Städten und Nationen, die von der Zerstörung völlig hinweggefegt wurden. Ich hörte Weinen und Stöhnen; ich hörte Menschen schluchzen. Sie schrien, als sie in den Höhlen der Felsen Zuflucht suchten, aber die Höhlen und Berge öffneten sich. Sie warfen sich ins Wasser, aber das Wasser verschluckte sie nicht. Nichts konnte sie zerstören. Sie haben versucht, sich das Leben zu nehmen, aber sie konnten es nicht.

6- Die Entrückung

Und wieder hörte ich eine Stimme wie einen gewaltigen Donner: ***"Siehe, der Bräutigam kommt, geht hinaus, ihm entgegen; denn er ist der Gott der Majestät. Senkt eure Türen und Fensterstürze, beugt eure Gesichter,***

werft euch nieder, betet den Eingang des Gottes aller Herrlichkeit an".

Genau in diesem Moment erklangen wie auf ein Signal Gottes die Harmonien himmlischer Musik. Diese Musik zeichnete sich durch erlesene Klänge und Akkorde von unvergleichlicher Kraft aus, von einem unvergleichlichen Reichtum, den kein menschliches Ohr je wahrgenommen oder sich auch nur vorgestellt hatte, so wunderbar war das Lied des Lammes, das dem Lied des Mose überlagert wurde.

Meine Aufmerksamkeit wurde wieder auf den herrlichen Leib gelenkt, der mit einem prächtigen weißen und glänzenden Gewand bekleidet war. ***Ich sah den glorreichen Leib, der in die himmlischen Örter aufgenommen wurde.*** Ich hatte gerade über den Dienst der Endzeit, die letzte Stunde, nachgedacht. Wir werden mit der Kraft und der Salbung Gottes bekleidet sein. Wir werden keine Predigten halten müssen. Wir werden nicht von Menschen abhängig sein und auch nicht das Echo einer Konfession sein, sondern wir werden die Kraft des lebendigen Gottes haben! Wir werden uns nicht vor Menschen fürchten, sondern wir werden im Namen des Herrn der Heerscharen gehen!

Seit diesen wunderbaren Momenten bis heute hallen diese Worte in meiner Seele nach: ***"Er kommt bald - Er kommt!" [Ende der Vision].***

7- Schlusswort

Geliebte Kinder Gottes, wenn diese Vision unseres Bruders Tommy Hicks wahr werden würde, wäre das eine Erleichterung für das Volk Gottes, das, wie Sie gerade gelesen haben und wie Sie selbst sehen können, derzeit gefesselt ist und sich nicht einmal mehr bewegen kann. Wie ich Ihnen schon seit vielen Jahren in die Ohren singe, hat Satan die Gemeinde Jesu Christi in Besitz genommen; seine Agenten haben sich dort niedergelassen und herrschen als Meister. Alle Abscheulichkeiten, auch die unvorstellbarsten, haben sich in der Kirche angesiedelt. Lassen Sie mich ein paar Beispiele nennen:

Hexer haben die Titel von Dienern Gottes angenommen und verbringen ihre Zeit mit der Werbung für die Macht, die ihnen von der satanischen Welt gegeben wurde. Geschiedene Männer und geschiedene und wiederverheiratete Hunde, nennen sich immer Diener Gottes. Isefels und andere Sirenen des Wassers sind alle zu sogenannten Dienern Gottes geworden, und jeder von ihnen hat einen Dienst. Satanisten, die vorgeben, ehemalige Satanisten zu sein und behaupten, Jesus Christus angenommen zu haben, lehren und praktizieren den Satanismus in voller Anbetung und weihen so die Gläubigen in die Hexerei ein. Jeder Kult wird in eine Sitzung des Satanismus umgewandelt, die Befreiung genannt wird. Die Taufe der Buße gerät in Vergessenheit. Die so genannten wiedergeborenen christlichen Frauen tragen Hosen und andere abscheuliche, so genannte sexy, Kleidungsstücke. Falsche Haare, falsche Nägel, Make-up, Schmuck und andere Abscheulichkeiten aus der Welt der Finsternis sind heute zum Ruhm der sogenannten Christen geworden. Verführungsgruppen, Chöre genannt, werden organisiert, um die nostalgischen Nachtclubbesucher zu verführen. Die Lehren sind nur noch darauf ausgerichtet, Geld in Form von Zehnten, Opfergaben, verschiedenen Gaben, Gelübden und anderen satanischen Verpflichtungen zu sammeln. Materielle Segnungen,

Wohlstand, sogenannte Befreiung usw. sind die einzigen Botschaften, die Hexerpastoren jeden Tag geben. Seltsamerweise haben all die Christen, die ihnen zuhören, eine Bibel und können lesen. In Wirklichkeit ist die Kirche Jesu Christi nur noch ein Schatten ihres früheren Selbst.

Während eines Seminars vor mehr als zwanzig Jahren, als ich erklärte, was aus der Gemeinde Jesu Christi geworden ist, rief ein Kind Gottes aus, dass Satan auf der Gemeinde sitzt. Ich antwortete ihm: *"Nein, mein Lieber, der Satan sitzt nicht auf der Gemeinde, sondern der Satan liegt auf der Gemeinde."* Wenn ich schon seit fast dreißig Jahren den Kindern Gottes erzähle, dass der Satan buchstäblich auf der Gemeinde Jesu Christi gelegen hat, dann können Sie sich schnell vorstellen, was aus der Gemeinde heute geworden ist: Ein wahres Irrenhaus; eine Höhle von Dieben, Schlangen und anderen extrem bösen, unreinen Geistern. Sie feiern dort jeden Tag, lästern und trotzen dem lebendigen Gott mit großer Arroganz und erstaunlichem Erfolg und fragen die Kinder Gottes, wo ist ihr Gott? Im Moment sind sie diejenigen, die die Kontrolle haben, und sie sind sich dessen bewusst. Was sie aber nicht wissen, ist, dass ihre Herrschaft über Gottes Volk zu Ende geht.

Der Herr hat also seine Gemeinde viele Jahre lang in die Hände des Satans gegeben. Dies ist der Grund, warum die Agenten des Satans gedeihen und unbesiegbar scheinen. Sie machen mit dem Volk Gottes, was sie wollen. Sie eilen von Sieg zu Sieg über das Volk Gottes, so sehr, dass sie überzeugt sind, allmächtig geworden zu sein. Deshalb habe ich Ihnen in der Lehre über **"Die Befreiung"**, die Sie auf [mcreveil.org](https://www.mcreveil.org) finden, gesagt, dass, wenn Sie, Kinder Gottes, den Herrn nicht anflehen, seine Verheißung in Maleachi 4:6 zu erfüllen, indem er Ihnen diese letzte große geistliche Erweckung gewährt, die angekündigt wurde, er keine andere Wahl haben wird, als diese Generation zu zerstören.

Malachie 3: 23-24 ²³***Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, ehe der große und furchtbare Tag des Herrn kommt;*** ²⁴***und er wird das Herz der Väter den Kindern und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden, damit ich bei meinem Kommen das Land nicht mit dem Bann schlagen muss!"***

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch etwas im Vertrauen sagen. Wenn der Herr der Heerscharen seine Verheißung nicht erfüllt, indem er seinem Volk diese von Maleachi angekündigte ultimative große geistliche Erweckung gewährt, wird die Entrückung, auf die die Gemeinde wartet, ein Nicht-Ereignis sein. Mit anderen Worten: Wenn es kein letztes geistliches Erwecken gibt, wird die Welt nach der Entrückung nicht einmal wissen, dass ein Ereignis stattgefunden hat.

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben
mit unvergänglicher Liebe!***

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!